

A N F R A G E von Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster) Judith Stofer (AL, Zürich)

betreffend Jugendliche am Übergang von der obligatorischen Schule in die Sekundarstufe II - Facts and Figures

Im Rahmen der Leistungsüberprüfung 2016 hat der Regierungsrat u.a. zwei Massnahmen (s. RRB 236/2016 F 11.2 und F 12.3) beschlossen, welche die Situation von Jugendlichen am Übergang von der obligatorischen Schule in die Sekundarstufe II nachhaltig verändern können.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Jugendliche haben in den letzten sechs Jahren im Anschluss an die obligatorische Schule jeweils den direkten Einstieg in die Sekundarstufe II geschafft? Bitte um Angaben in absoluten Zahlen sowie in Prozent (Anzahl Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit direktem Einstieg im Vergleich zum Total aller Schulabgängerinnen und Schulabgänger).
2. Wie viele Jugendliche haben in den letzten drei bzw. vier Jahren im Anschluss an die obligatorische Schule jeweils ein Berufsvorbereitungsjahr bzw. ein Motivationssemester besucht? Bei wie vielen handelte es sich jeweils um ehemalige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten?
3. Wie haben die Erfolgsquoten (Aufschlüsselung der Anschlusslösungen) der beiden Angebote (Berufsvorbereitungsjahr bzw. Motivationssemester) in diesen drei bzw. vier Jahren jeweils ausgesehen (Sabine Wettstein-Studer (FDP, Uster) und Andreas Hauri (GLP, Zürich) haben in der Anfrage KR-Nr. 157/2013 eine gleichlautende Frage gestellt; wir bitten um entsprechend vergleichbare Angaben auf unsere Frage)?
4. Die Lü16-Massnahme F 12.3 könnte bewirken, dass sich ab Sommer 2017 mehr Schulabgängerinnen und Schulabgänger direkt nach der obligatorischen Schule bei der Arbeitslosenversicherung anmelden; wie viele Plätze stehen aktuell in den Motivationssemestern zur Verfügung und wie viele Plätze könnte das Amt für Wirtschaft und Arbeit bei Bedarf kurzfristig zusätzlich schaffen?
5. Wie viele Jugendliche sind in den letzten sechs Jahren jeweils ins Unter- und wie viele ins Obergymnasium eingetreten? Bitte um Angabe/n in absoluten Zahlen und der entsprechenden Aufnahmequoten.
6. Wie viele Jugendliche sind in den letzten sechs Jahren aus dem Unter- bzw. Obergymnasium vorzeitig ausgetreten? Bitte um Angabe/n in absoluten Zahlen und der entsprechenden Ausfallquoten.
7. Wie hat sich die Zahl der Lehrvertragsauflösungen in den letzten sechs Jahren in den einzelnen Berufen entwickelt? Bitte um Angabe/n in absoluten Zahlen sowie in Prozent (Anzahl Lehrvertragsauflösungen [LV] im Verhältnis zur Gesamtzahl der LV).
8. Wie viele Jugendliche, die einen Lehrvertrag aufgelöst haben, haben ihre Ausbildung in einem anderen Betrieb oder in einem anderen Beruf fortgesetzt? Bitte um Angaben in absoluten Zahlen sowie in Prozent (Anzahl fortgesetzte Ausbildungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Lehrvertragsauflösungen).